

Krimispaß der amüsant-spannendsten Sorte

Auf dem Schreibtisch von Holger Brinks, von Beruf Hauptkommissar beim LKA Berlin, liegt mehr als genug Arbeit. Bei der bleibt es dummerweise nicht. Seine Chefin bittet ihn um einen "Gefallen": Victoria Sommer von den "Smooth Sisters" - ein Smoothie-Startup kurz vor dem Durchbruch - ist verschwunden. Holger glaubt, dass die junge Wissenschaftlerin schon am nächsten Tag wieder auftauchen wird. Schließlich ist auch sie nicht vor den Trieben der Liebe gefeit. Holger ist nicht der einzige der Bullenbrüder mit einem nervigen Fall. Charlie Brinks, der sich als Privatschnüffler mehr schlecht als recht über Wasser zu halten versucht, soll derweil für eine alte Flamme deren Ehemann Robert beim Seitensprung ertappen. Dann jedoch verschwindet auch Robert auf mysteriöse Weise.

Der Fall fängt an, so richtig interessant zu werden, als klar wird, dass Victoria Sommer und Robert Bergvogel sich gut kannten. Seit Jahren sind er und die Sommer-Schwestern geschäftlich miteinander verbunden. Der Anwalt sollte die Firma seiner Klientinnen für einen zweistelligen Millionenbetrag verkaufen. Holger und Charlie vermuten, dass die beiden Fälle zusammengehören. Und sie hegen auch den Verdacht, dass die beiden anderen "Smooth-Sisters" Eloise und Pamela Sommer etwas mit dem Verschwinden von Robert und Victoria zu tun haben. Leider gibt es nur Indizien, aber keine Beweise. Dafür allerdings mit Robert Bergvogel einen Tatverdächtigen, wenn auch mit Zweifeln. Während Holger sich streng an Vorschriften hält, geht Charlie ungewöhnlichere, teils illegale Wege und gerät er in eine tödliche Falle.

Nicht nur im Job geht es für die beiden Bullenbrüder ab. Erschwert werden die Ermittlungen auf privater Seite durch das Auftauchen von Mutter Anita, vom biologischen Alter 22, während ihr Reisepass behauptet, sie sei 68, und ihrem 20 Jahre jüngeren Verlobten Rodrigo, den sie zu ihrem fünften Ehemann machen möchte. Anita hat einen Herzenswunsch: Holger und Charlie sollen ihre Hochzeit ausrichten, und zwar in Holgers Garten. Anitas Ansprüche sind hoch: Sie will einen überdimensionalen Ochsengrill, einen Märchenpavillon, ein Karussell, Ponyreiten, eine manns hohe Torte und eine Band, die aus Ibiza eingeflogen werden soll. Ein organisatorisches Desaster nimmt seinen Lauf. Chaos pur ...

Krimiunterhaltung, die an Humor, aber auch Spannung definitiv nicht zu überbieten ist - schlägt man ein Buch von Hans Rath und Edgar Rai auf, findet die Lesefreude so schnell kein Ende. Während der Lektüre von "Tote haben kalte Füße" gibt es garantiert keine Langeweile. Ab der ersten Seite kann man nicht anders, als ob dieses turbulenten Krimivergnügens zu strahlen wie ein Honigkuchenpferd. Die Bullenbrüder Holger und Charlie Brinks haben das Zeug zum Krimikult. Von ihren Fällen wird einem ganz schwindelig. Und vom Dauerschmunzeln bekommt man einen schlimmen Muskelkater. Eine bessere Auszeit vom Alltagsstress kann man sich definitiv nicht nehmen. Über viele, viele Stunden und sogar Tage lang hat hier weder die größte noch kleinste Laus auf der Leber eine Chance.

Wenn Holger und Charlie Brinks ermitteln, plumpst man glatt von der Couch, und das garantiert mehr als einmal. Die Fälle der Bullenbrüder lesen sich so herrlichst amüsant-spannend wie die eines Franz Eberhofers. Mit diesen kriegt man einen unschlagbar genialen Krimihit in die Hände. "Tote haben kalte Füße" überrascht mit spritzigstem Wortwitz, herausragender Polizeiarbeit und schräger Einfälle. Das Autorenduo Hans Rath und Edgar Rai sorgt für Spaß, Spaß, Spaß! Kaum eines ihrer Bücher zu lesen begonnen, schon kriegt man sich partout nicht mehr ein vor lauter Begeisterung. Hurra!

Susann Fleischer 01.10.2018